

Berlin

**Auf Spurensuche 30 Jahre Mauerfall und
das Abschlusskonzert der Berliner Philharmoniker
auf der Waldbühne**

26.06.-30.06.2019



Bolk/Berliner Philharmoniker

Im Sommer 1987 feierte Berlin 750. Geburtstag, allerdings getrennt. In Westberlin rief US-Präsident Ronald Reagan: *“Mr. Gorbatschow, tear down this wall!”*. In Ostberlin verkündete ein Corso den *“Siegeszug des Sozialismus”*.

30 Jahre und einen Mauerfall später könnte die Stadt kaum unterschiedlicher sein.

Zudem ist das Abschlusskonzert der Berliner Philharmoniker in der Waldbühne das musikalische Sommerereignis in Berlin – und meist sofort ausverkauft.

Besuchen Sie also die Hauptstadt im 30. Jubiläumsjahr des Mauerfalls, begeben Sie sich auf Spurensuche und entdecken Sie mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm bekannte und unbekannte Ecken der Hauptstadt.



Reiseverlauf:

Mittwoch, 26.06.2019 Anreise, Alexanderplatz & TV-Turm

Nach Ihrer Ankunft in Berlin beziehen Sie Ihre Zimmer im Holiday Inn Hotel Berlin-Centre am Alexanderplatz. Nun lernen Sie Ihren Stadtführer kennen, der Sie in den nächsten Tagen begleiten wird. Gemeinsam starten Sie zu einem Spaziergang rund um den Alexanderplatz, das frühere Zentrum Ostberlins. Nach der Auffahrt auf den

TV-Turm haben Sie vom höchsten Punkt der Stadt in 207 Metern Höhe einen fantastischen Blick auf alle bekannten Sehenswürdigkeiten bis hin zum Olympiastadion. Genießen Sie im Restaurant des Fernsehturms ein schmackhaftes Abendessen und lassen Sie den Tag gesellig ausklingen.

Donnerstag, 27.06.2019 Stadtrundfahrt, DDR-Museum, Friedrichstadt-Palast (fakultativ)

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf eine große Stadtrundfahrt durch Ost- und Westberlin entlang der wichtigen Sehenswürdigkeiten und immer auf Spurensuche des Eisernen Vorhangs. Nachdenklich stimmen wird Sie die offizielle Mauergedenkstätte in der Bernauer Straße und der Besuch der Ausstellung „Alltag in der DDR“ im beliebten Stadtteil Prenzlauer Berg. Hier erfahren Sie, wie dieser nach der Vorstellung des DDR-Regimes sein sollte und wie die Menschen damals tatsächlich lebten. 800 Exponate und 200 Dokumente, Filme und Tonaufnahmen von Zeitzeugen lassen Sie während der Führung tief in die Realität der DDR eindringen. In Berlins berühmtester Currywurstbude gibt's einen Mittagssnack, bevor es später zum Checkpoint Charly weitergeht, dem wohl berühmtesten Grenzübergang in Berlin-Kreuzberg. Der restliche Tag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Vielleicht besuchen Sie eines der vielen Museen oder nutzen die Zeit für einen ausgiebigen Einkaufsbummel.

Wenn Sie möchten haben wir am Abend Tickets im Friedrichstadt-Palast für Sie reserviert. Erleben Sie Glanz, Glamour und ein atemberaubendes brandneues Show-Highlight „VIVID – The Beauty of Things“, die erst im Oktober 2018 Premiere auf der größten beispielbaren Bühne der Welt Premiere feierte. „VIVID“ ist eine Liebeserklärung an das Leben. Über 100 Künstler/innen und zwölf Millionen Euro Produktionsbudget schaffen fantastische Kostüm- und Bühnenbilder in beispiellosen Dimensionen. Körperliche Perfektion und künstlerisch-artistische Höchstleistungen sind oft zum Weinen schön.

Freitag, 28.06.2019 Gedenkstätte Hohenschönhausen, Charlotte von Mahlsdorf & DDR-Zeitzeuge

Der Tag beginnt mit einer dunklen Seite der Berliner Geschichte. Entlang der Paradedeile der DDR – der Stalin-Allee, der heutigen Karl-Marx-Allee, fahren Sie zum Gelände der früheren zentralen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit. Da große Teile der Gebäude und der Einrichtung fast unversehrt erhalten geblieben sind, vermittelt die heutige Gedenkstätte ein sehr authentisches Bild des Haftregimes in der DDR, zumal die Führungen nach Möglichkeit von Zeitzeugen durchgeführt werden. Nach den sicherlich etwas beklemmenden Einblicken, geht es zum unerwartet beschaulichen Stadtteil Mahlsdorf. Sie lernen die Gründerzeitsammlung einer illustren Berliner Persönlichkeit kennen, die es geschafft hat, sich dem DDR-Regime zu widersetzen. Die Sammlung zählt zu den beeindruckendsten Deutschlands und besteht aus 14 vollständig eingerichteten Ausstellungsräumen einschließlich einer mechanischen Musikmaschinensammlung. Im Souterrain befindet sich eine Kücheneinrichtung und die älteste erhaltene Zillekneipe Berlins mit Vereinszimmer und „Hurenstube“. Die Wohnräume sind mit Möbeln und Hausrat des einfachen und mittleren Bürgertums aus der Zeit zwischen 1870 und 1900 ausgestattet. Gegründet wurde das Museum durch die stadtbekannteste Charlotte von Mahlsdorf, die 1928 in Berlin-Mahlsdorf als Lothar Berfelde geboren wurde. Früh gepackt von der Sammelleidenschaft fand „Lottchen“ eine Bleibe für die Sammlung im vom Abriss bedrohten Gutshaus Mahlsdorf. 1972 wurde das Gebäude auf die Denkmalliste der DDR gesetzt. Es gilt heute als ein bedeutendes Zeugnis der Gutswirtschaften des 18. Jahrhunderts und darüber hinaus als ein herausragendes Dokument der privaten Denkmalpflege in Berlin. Den Abend verbringen

Sie in einem traditionellen Berliner Wirtshaus im Nikolaiviertel in Gesellschaft des DDR-Zeitzeugen Hans Schulze. Er wurde 1952 in Berlin geboren und fuhr im Rahmen seines Angestelltenverhältnisses bei einer Westberliner Firma auch zur Leipziger Messe. Die Stasi versuchte ihn als "Quelle" durch eine informelle Mitarbeiterin auszuhorchen. Diese jedoch plante selbst die Flucht aus der DDR und instrumentalisierte Hans Schulze für diesen Zweck. Beide wurden im September 1986 verhaftet und Hans Schulze gelangte erst 1987 wieder auf freien Fuß. Lauschen Sie bei Tischgesprächen seiner spannenden Geschichte.

Samstag, 29.06.2019 Schifffahrt, East-Side-Gallery & Konzert

Heute Morgen erleben Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt einmal von der Wasserseite aus. Begleitet von Ihrem Stadtführer lassen Sie die Hauptstadt an sich vorbeigleiten und erhalten noch einmal einen ganz anderen Blick auf Berlin. Am Anleger im Treptower Park angekommen erwartet Sie Ihr Bus und Sie machen einen Stopp an der sogenannten East-Side-Gallery. Sie ist heute die längste Open-Air-Galerie der Welt und Sie sehen hier die bunte Seite der Mauer. Der restliche Tag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Am späten Nachmittag brechen Sie zur Waldbühne auf. Sie gehört zu den schönsten Freilichtbühnen Europas und wird seit 1962 vor allem für Konzerte genutzt. Die Waldbühne genießt aufgrund ihrer sehr guten Akustik und einmaligen Atmosphäre auch bei nationalen und internationalen Künstlern einen guten Ruf. So ist es nicht verwunderlich, dass auch die Berliner Philharmoniker hier jeden Sommer ihren legendären Auftritt zum Abschluss der Konzertsaison durchführen. Sie haben sehr gute Plätze im Block B direkt an der Bühne. Tugan Sokhiev, der Dirigent dieses Waldbühnenkonzerts, ist vielen noch aus seiner vierjährigen Amtszeit als Chef des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin in bester Erinnerung. Für den Abschluss des Abends hat der amtierende Chefdirigent des Orchestre National du Capitole de Toulouse und Künstlerische Direktor des Bolschoi-Theaters eigens für dieses Konzert zusammengestellte Auszüge aus Prokofjews 1938 uraufgeführter Ballettmusik *Romeo und Julia* ausgewählt. Und auch dieser Programmpunkt fügt sich bestens in den Rahmen des Waldbühnenkonzerts zum philharmonischen Saisonabschluss: Schließlich war die unsterbliche Geschichte des Veroneser Liebespaares schon immer der Stoff, aus dem (musikalische) Mittsommernachtsträume gemacht werden... Und auch in diesem Jahr werden die weltberühmten Berliner Philharmoniker die „Berliner Luft“ wieder zum Klingen bringen, wenn das Lied traditionell zum Abschied mit allen Besuchern zelebriert wird.

Sonntag, 30.06.2019 Heimreise

Sie genießen noch einmal das reichhaltige Frühstücksbuffet bevor Sie Ihr Bus wieder nach Hause zurückbringt.

Programmänderungen aus witterungsbedingten und organisatorischen Gründen vorbehalten!

Unterbringung

Das **4-Sterne Holiday Inn Berlin Centre Alexanderplatz** liegt mitten im pulsierenden Herzen Berlins. Durch die zentrale Lage und die direkte Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel bietet das Hotel den perfekten Ausgangspunkt für Ihre Stadterkundungen. Alle 242 Zimmer des Designhotels sind mit Holzfußboden, Flat Screen LCD TV, SKY TV, Safe, Klimaanlage und Wasserkocher mit Kaffee- und Teeauswahl ausgestattet. Gratis W-LAN und kostenfreie Festnetztelefonate stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Ein Restaurant und eine Bar erwarten Sie in entspannter Atmosphäre. Für sportlich Aktive bietet das Hotel zudem 24 h einen eigenen Fitnessraum mit Kardiogeräten zur kostenfreien Nutzung.



Eingeschlossene Leistungen

- Busfahrt im modernen 4 * Reisebus ab/bis Koblenz
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Holiday Inn Hotel Centre Alexanderplatz
- Spaziergang rund um den Alexanderplatz
- Auffahrt und 3-Gang-Abendessen auf den TV-Turm
- 6-stündige große Stadtrundfahrt mit Ausstiegen, Besuch der Gedenkstätte Bernauer Straße
- Führung durch die Ausstellung „Alltag in der DDR“
- Imbiss in Berlins berühmtester Currywurst-Bude mit Currywurst und einem Getränk (Bier, Softgetränk oder Berliner Weiße)
- Führung durch das ehemalige Stasi-Gefängnis und Gedenkstätte Hohenschönhausen
- Führung im Gründerzeitmuseum von Charlotte von Mahlsdorf mit Imbiss
- 1 x 3-Gang Abendessen im Nikolaiviertel
- Tischgespräche mit dem DDR-Zeitzeugen Hans Schulze
- Schifffahrt durch Berlin und Besuch der East-Side-Gallery
- Konzertkarte für das Abschlusskonzert der Berliner Philharmoniker in der Waldbühne, PK2 in Block B **mit Platzreservierung**
- Informationsmaterial
- rz-Reisebetreuung ab/bis Koblenz (vorgesehen Frau Winnie Bluhm)

Reisepreis pro Person:

€ 745,- im Doppelzimmer

€ 185,- im Einzelzimmer

€ 67,- Ticket Friedrichstadt-Palast, Abendvorstellung, PK2, Garderobe inkl. VVK-Gebühren

Unser Vorteil für Abonnenten der Rhein-Zeitung: Sie sparen € 25,- pro Person

Begrenztes Kartenangebot: Anmeldeschluss 15.04.2019, falls nicht vorher ausgebucht.

Reiseveranstalter: Rhein-Kurier GmbH, Koblenz

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Hinweise: Es gelten die Reisebedingungen der Rhein-Kurier GmbH.

Bei einer Stornierung wird die Eintrittskarte zusätzlich zu den lt. AGB anfallenden Stornogebühren berechnet, wenn wir diese nicht weiterverkaufen können. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung Inkl. Reiseabbruchversicherung.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis 30 Tage vor Termin abzusagen.

Zahlungsbedingungen: Bei Bestätigung ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu zahlen. Der Restbetrag wird 21 Tage vor Reiseantritt fällig. Eine Zahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich.

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bzgl. Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Beratung und Buchung:

rzleserreisen 

Schlossstr. 43-45

56068 Koblenz

Tel 0261/10004-30/31

Bildnachweis: Bolk/Berliner Philharmoniker, M-tours Live Reisen, Holiday Inn Berlin Centre Alexanderplatz

